

Presseinformation

Starke Schulen auch in Salzburg ein großes Thema

Die „Initiative für starke Schulen“ lud zum ersten regionalen Expertenforum nach Salzburg.

Linz / Salzburg. Die „Initiative für starke Schulen“ wurde vom VERITAS-Verlag ins Leben gerufen, um „starke Schulen“ zu fördern und zu unterstützen. Ziel dieser unabhängigen sowie überparteilichen Plattform ist es, Bewusstsein für das Thema Bildung und Schule zu schaffen, Probleme aufzuzeigen, Zukunftsthemen anzusprechen und auch positive Beispiele, sprich bereits vorhandene „starke Schulen“, ins Rampenlicht zu stellen. Weiters machen es sich die Initiative und deren Protagonisten zur Aufgabe, Unterstützung zu vermitteln und den österreichischen Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu einem verbesserten Bildungsangebot zu ermöglichen. Die Initiative positioniert sich als neutraler, sachlicher und kompetenter Vermittler, vielleicht auch gelegentlich als Schiedsrichter IN DER MITTE zwischen den differierenden Positionen und Polaritäten des Schul- und Bildungswesens, die bisher eine zukunftsorientierte Schulreform behindert haben.

„Schluss mit dem Hin- und Her-Gezerre zwischen den unterschiedlichen Ideologien und Konzepten für eine Schulreform zu Lasten der Zukunft Österreichs“, meint der Gründer der Initiative, Manfred Meraner, Chef des größten österreichischen Bildungsverlags VERITAS, „Wir müssen endlich zwischen den Gegensätzen Brücken bauen und die Reformblockaden beseitigen. Die VERITAS-MitarbeiterInnen und ich wollen uns nicht mehr am Herumschieben des schwarzen Peters beteiligen und noch aktiver an die Sache herangehen.“

Erstes regionales Experten-Forum in Salzburg

Im Juni des vergangenen Jahres fand der Startschuss zur Initiative in Form eines Expertenforums mit TeilnehmerInnen aus ganz Österreich, statt. Am 2. Juni 2016 traf sich nun erstmals eine hochrangige Expertengruppe aus unterschiedlichen Bereichen des österreichischen Schul- und Bildungswesens auf regionaler Ebene in Salzburg. Diskutiert wurde dabei die gesamte Bandbreite an Themen und Einflussfaktoren, die aktuell starke Schulen verhindern, insbesondere aber, welche Voraussetzungen notwendig wären, um eine gestärkte Schule zu ermöglichen.

Wichtig ist den TeilnehmerInnen vor allem ein positiver Impuls auf die öffentliche Bildungsdiskussion. So sollen Wertigkeit und Ansehen des Lehrberufs gehoben werden, wie auch Salzburgs Landesschulratspräsident Dr. Plötzeneder in seinem Impulsreferat betont: *„Es war nicht der Schultyp, es waren die Menschen an der Schule, die mich begeistert haben“.*

Darüber hinaus soll der Fokus auf die bereits vorhandenen starken Schulen gelegt werden, unter dem Motto „Stärken aufzeigen und verstärken“.

Ganz in diesem Sinne wird im Moment auch, gemeinsam mit den Universitäten Wien und Innsbruck, an der Konzeption eines Schul-Awards gearbeitet. Der Award soll bereits im Frühjahr 2017 erstmals verliehen werden.

Initiator Meraner präsentierte beim Forum kurz die Ergebnisse einer vom Institut market durchgeführten repräsentativen Befragung zum Thema „starke Schulen“. Dabei wurde offensichtlich, dass die am Schulsystem direkt Beteiligten – also SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern – einen durchaus selektiveren Blick auf die Situation haben als die Gesamtbevölkerung. Ein solches Spannungsfeld ergibt sich beispielsweise beim Thema IT-Infrastruktur und E-Books für SchülerInnen. Zusammenfassend kann man aber sagen: „Die ÖsterreicherInnen wollen eine starke Schule, welche die Wünsche der SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Arbeitgeber vereinigt. Sie soll modern sein, entrümpelt, von qualifizierten Lehrkräften gestaltet und mit Praxisbezug auf die individuellen Talente der SchülerInnen eingehen“, wie Meraner erläutert.

Eine detaillierte Präsentation der Befragung ist für das nächste bundesweite Experten-Forum der Initiative für starke Schulen geplant, das am 28. September 2016 in Wien stattfinden wird.

Die Expertengruppe wird sich nun in verschiedenen Arbeitskreisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten befassen, um in weiterer Folge konkrete Aktivitäten zu initiieren und umzusetzen bzw. an die Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung mit entsprechenden Vorschlägen heranzutreten.

Linz / Salzburg, 07. Juni 2016

Fotocredits: Manfred Siebinger

Bild:v.l.n.r.:

Initiator und VERITAS Verlag-GF **Mag. Manfred Meraner**, „Starke Schulen“-Vertreter für Salzburg
Johann Reitsammer, Vertreterin der Pädagogischen Hochschule Salzburg **Prof. Dr. Elisabeth Seethaler**, Landesschulratspräsident **Prof. Mag. Johannes Plötzendeder**, Raiffeisen Marketing
Beauftragter **Michael Porenta**